

PREISSPIEGEL

der Elite-Versteigerung vom Donnerstag, 27.11.2008 Bozen

KATEGORIE	Anzahl Verkauf	Ø-Preis inkl. MwSt.	Höchstpreis
Jungkühe	3	3102,00	3498,00
Kalbinnen	17	2965,24	3872,00
Jungrinder (2-12 Mo. alt)	5	2464,00	4532,00
Jungrinder (über 12 Mo. Alt)	5	2837,20	4000,00
Embryonen	2	624,00	624,00
Jersey-Kalbinnen	4	1958,00	2618,00
Jersey-Jungrind	1	925,00	925,00
Original Braunviehkühe	2	2321,00	2992,00

Gesamtauftrieb: 49 Gesamtverkauf: 39

Bemerkungen:

Viele interessierte Züchter aus Nah und Fern lockte die Elite 2008 wieder an. Es waren ca. 2500 Besucher aus Südtirol, Trient, dem gesamten norditalienischen Raum, aus Österreich, Deutschland und der Schweiz.

Gut zu gefallen wussten sowohl die Nachzuchtgruppen von Poster, Hustar, Espace, Jackpot und Moiado als auch die Jungrindergruppen von Zaster und Pitagora.

Auch die Jerseyrasse war mit je einer Jungrindergruppe der Stiere Look und Zik bei der Nachzuchtschau vertreten.

Zur Publikumssiegerin wurde dann die herausragende Jackpot-Tochter Aria des Roland Thomaser aus Taisten vor einer Moiado- und einer Poster-Tochter gewählt.

Bei der Versteigerung stand ein recht umfangreiches Angebot von 49 Tieren zum Verkauf: 3 Jungkühe, 1 Zweitmelkkuh, 21 trächtige Kalbinnen, 14 Jungrinder, 2 Embryonen, 6 Tiere der Rasse Jersey und erstmals dabei waren diesmal auch 2 Original Braunviehtiere. Die Qualität war durchwegs gut, besonders die trächtigen Kalbinnen waren noch gleichmäßiger als im Vorjahr.

Der Marktverlauf entwickelte sich dann nicht ganz so flüssig wie im Vorjahr. Für absolute Toppreise jenseits der 5000 Euro – Grenze sind die Käufer derzeit nicht zu haben. Überhaupt blieben wie auch bei den normalen Versteigerungen, viele Tiere im Lande. Trotzdem waren die Durchschnittspreise schlussendlich gut und auf dem Niveau des Vorjahres.

Die Spitzenpreise erzielten folgende Tiere:

- 4532 Euro ein Etvei-Jungrind des Hans Peter Plangger aus Taufers i. M., das zu einem bekannten Züchter ins Untereisacktal wechselte.
- 3872 Euro erreichte die teuerste trächtige Kalbin, eine Etvei-Tochter aus dem Stall von Herbert Schütz, Puntweil, Taufers i. M. Dieses Tier ging zu einem bekannten Züchter ins Unterpustertal.
- Ein Stammkunde aus der Nachbarsprovinz Trient erstand für 3498 Euro die teuerste Jungkuh, eine Rombo-Tochter mit bestem Euter aus dem Stall von Anton Plankensteiner, Widmair aus Uttenheim/Gais.
- Auch die Original Braunviehtiere erreichten interessante Preise, eine Zweitmelkkuh aus der Schweiz ging für 2992 Euro ins Ultental.
- Bei den Jerseytieren erreichte eine sehr gefällige Sultan-Kalbin aus dem Stall von Konrad Außerhofer in Weissenbach/Ahrntal den ordentlichen Preis von 2618 Euro und ging zu einem passionierten Jerseyzüchter nach Tiers.

Die Preisdifferenzen zur Elite-Versteigerung vom Vorjahr sind folgende:

Jungkühe +616.-, Kalbinnen -243,76.-; Jungrinder (2-12 Monate) +118,80.-; Jungrinder (12-18 Monate) +197,20.-, Embryonen -78.-.

Die nächste Absatzveranstaltung findet am **11. Dezember 2008** statt.